

Verabredung mit dem eigenen Selbst

„Reiki“ – ein Erlebnisabend

DORSTEN. Alexandra Dürrbaum, Reiki- und Meditationslehrerin, stellt am 7.2., das entstaubte und modifizierte Reiki nach Peter Michael Dieckmann vor und lädt zu einer Verabredung mit dem eigenen Selbst ein. Neben der Beantwortung von Fragen wie „Was ist Reiki?“ und „Wie kann ich es anwenden?“, wird Alexandra Dürrbaum praktische Übungen und Meditationen mit den Teilnehmern durchführen.
Alexandra Dürrbaum, 37 Jahre, lebt und arbeitet auf

ihrem Oase-Hof in Schermbeck-Damm zusammen mit ihrem Mann und zwei Pflegekindern.
Sie beschäftigt sich seit Jahren mit verschiedenen Formen der Persönlichkeitsentwicklung und hat lich die Ausbildung bei Peter Michael Dieckmann zur spirituellen Leiterin absolviert.
Der Abend findet statt am 7.2. um 20 Uhr in der Buchhandlung König, Lippestraße. Der Eintritt ist frei.

Klangerfahrungen für Kleinstkinder

Musikgarten schult die Entwicklung

DORSTEN. Musikgarten ist Konzert der elementaren Musikpädagogik. Gemeinsames Musizieren der Eltern mit ihren Kleinst- und Kleinkindern bis zum 5. Lebensjahr steht dabei im Vordergrund. Die verschiedenen Phasen berücksichtigen die sprachliche, die kognitive, die motorische, die soziale und die emotionale Entwicklung ihres Kindes und unterstützen und fördern ihr Kind ganzheitlich in allen wichtigen Bereichen.
Bea von Rüden, Sonderpädagogin für körperliche und geistige Entwicklung, ist Leiterin des Musikgartens. Sie bietet Kurse für alle Altersgruppen an:
montags 10.30 Uhr Musik-

garten für Babys für Babys bis 18 Monate
freitags 10 Uhr „Phase I: Gemeinsam musizieren“ und 16 Uhr für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre.
freitags 15: Uhr „Phase II Der musikalische Jahreskreis“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren.
In Planung ist ein Musikkindergarten für Kinder bis drei Jahren (ohne Eltern).
www.musikgarten-dorsten.de
Email: musikgarten-dorstent@web.de
Der Musikgarten ist telefonisch erreichbar unter: (02362) 953690. Kursangebote finden statt Am Lipping 58, 46284 Dorsten.



So klein und schon (mit der) Gitarre spielen? Im Musikgarten hat der Unterricht eine spielerische Note. Foto privat

DEMNÄCHST

KFD II St. Antonius: Treffen zur Karnevals Vorbereitung am Montag (4.2.) um 15 Uhr in der Gaststätte Adolf.
St. Barbara: Am Montag (4.2.) um 19.30 Uhr treffen sich alle, die gerne stricken, häkeln und handarbeiten oder dieses lernen möchten, im Café Pott.

KFD St. Agatha: Frühstück und Glaubensgespräch am Mittwoch (6.2.) um 9 Uhr mit Schwester Bernadette (und Ausgabe der Hefte).
Schützen Altendorf-Ulfkotte: Kompanieabend der 3. Kompanie am Samstag (2.2.) um 20 Uhr im Schießkeller.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Sebastian Deppe (SD), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (f) u. Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: Christoph Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kweit, ANZEIGEN: Ulf Spannagel, LESEMARKT: Boris Stöber, MARKETING: Kai U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus; Politik: Gerhard Vogel), Regionalen/Reportage: Uwe Becker, Sport: Sascha Klavertkamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, Nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de, Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (Christoph Windk). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14a vom 01.01.2013. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Der Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken (LAG) tagte in der Bibliothek der Gesamtschule Wulfen (v.l.): Julia Rittel, Olaf Herzfeld (Gesamtschule Wulfen), Gudrun Lautenburger und Anthonia Metsch-van Nes (v.l.). RN-Foto Eggert

Bibliothek als Lernort

„Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in NRW“ tagte in Wulfen

WULFEN. Ein hohes Ziel hat sich die „Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in NRW“ (LAG) gemacht. Geplant ist eine Vernetzung der einzelnen Bibliotheken und der Mitarbeiter.

Zu dem vierköpfigen Vorstand gehört auch der Wulfener Lehrer Olaf Herzfeld. Der Pädagoge ist Leiter der Medien an der Gesamtschule Wulfen, Koordinator der Bibi (Bibliothek) am See und unterrichtet die Fächer Geschichte und Sozialwissenschaften. In dieser Woche traf sich der Vorstand in der Bibliothek am See, um die Ver-

netzung der einzelnen Schulbibliotheken voran zu treiben.
„Wir verstehen uns als Ansprechpartner und Ideenbörse für alle an der Schulbibliotheksarbeit Interessierten“, betont Julia Rittel, Vorsitzende der LAG. Wer sich in Nordrhein-Westfalen für Schulbibliotheken engagiert, ist meist auf sich alleine gestellt. Das soll sich mit der LAG ändern. „Es gibt keine offiziellen landesweiten Ansprechpartner oder Förderprogramme“, bemängelt Olaf Herzfeld.
Bei der geplanten Vernetzung geht es auch um Weiterbildungsmaßnahmen der Mit-

arbeiter in den Schulbibliotheken. Noch wichtiger ist es, dass eine Koordinationsstelle geschaffen werden soll. Die vier Mitglieder des Vorstandes bringen zum Teil mehrjährige Erfahrung als Bibliothekare mit. Olaf Herzfeld ist seit 2008 für das breite Angebot der Medien an der Gesamtschule Wulfen zuständig.
Schulische Lernorte
„Schulbibliotheken befinden sich dort, wo sich junge Menschen täglich aufhalten und können sich so auf ihre Zielgruppe einstellen“, so einer der Ansätze der LAG. Dafür ist ein Erfahrungsaustausch

der Einrichtungen wichtig, denn die Bedeutung der Schulbibliotheken als schulischer Lernort wird weiter zunehmen.
Doch wo stehen die Schulbibliotheken? Als Dauer-Hindernis sieht die LAG die unklare Zuordnung. Zum einen fallen sie wie Gebäude oder Hausmeister in die Zuständigkeit der jeweiligen Schulträger und gehören wie öffentliche Bibliotheken in den Bereich Kultur. Auf Grund ihrer pädagogischen Arbeit sollte aber das Bildungsministerium für diese Bibliotheken zuständig sein.
Rüdiger Eggert

Dorsten 2025: Ideenkatalog wird weiter entwickelt

CDU plant Klausur-Tagung im März

DORSTEN. „Die Ideen der Kommission werden ganz sicher nicht in der Schublade verschwinden. Und wir werden das Thema auch nicht auf die lange Bank schieben!“ Dies versprach jetzt CDU-Stadtverbandschef Tobias Stockhoff, nach dem der CDU-Vorstand sich mit den Resultaten der Zukunftskommission „Dorsten 2025“ befasst hatte. Bereits im März wollen sich CDU-Stadtverbandsvorstand und Ratsfraktion auf einer gemeinsamen Klausurtagung noch eingehender damit beschäftigen.
Dabei charakterisiert Stockhoff mit drei Worten das weitere Verfahren: „Bewerten, Weiterentwickeln und Umsetzen“. Zunächst wolle man die Ergebnisse sowohl von der zeitlichen wie der finanziellen Umsetzbarkeit bewerten. „Es ist wichtig, dass wir eine Agenda erarbeiten, was zeitnah und was möglicherweise etwas später umgesetzt werden soll“, erläutert CDU-Fraktions-Chef Bernd Schwane.

Dann wolle man schauen, wie man die Ergebnisse unter der Beteiligung der Bürgerschaft weiterentwickeln und konkretisieren könne. „Wen kann man für die Erstellung eines Marketingkonzeptes für unsere Stadt ansprechen und welche Inhalte sind dabei wichtig?“, nennt Stockhoff ein Beispiel. Generell sei der CDU wichtig, Bürgerschaft, Institutionen, Vereinswelt und Unternehmer bei der konkreten Ausgestaltung der Ideen einzubinden.
Für eine erfolgreiche Umsetzung sei es dann wichtig, dass die Ergebnisse bei allen Parteien und auch in der Verwaltung auf fruchtbaren Boden fallen. „Es wird sicherlich Ergebnisse der Kommission geben, die noch vor der Kommunalwahl 2014 auf den Weg gebracht werden können. Andere Ideen wird man möglicherweise im Kommunalwahlprogramm als Ziele für die nächsten 5 Jahre wiederfinden“, so Tobias Stockhoff abschließend.



Die aus Kuba stammende Fitness-Tanzgruppe Zumba-Team zeigt, wie sehr diese Tanzart die Muskeln stählt. Foto dpa

Zumba hält den Körper fit

Kursangebot bei der VHS

DORSTEN. Der Kurs „Tanz dich fit im Zumba-Stil!“ findet freitags ab 15.2. jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr in der VHS statt. Hier lassen verschiedene lateinamerikanischen Tanzstile wie Samba, Salsa, Merengue, Cuba und Calypso die Hüften schwingen. Neben einer Menge Spaß bietet der Kurs ein solides Workout. Da-

bei werden verschiedene Grundtechniken und Schritte und kleine Choreografien erarbeitet. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Telefonische Anmeldungen und Auskünfte unter VHS-Tel. (0 23 62) / 66 41 61.

HEUTE

Notdienste

Apotheken-Notdienst: in Dorsten, Wulfen, Lembeck und Rhade unter Tel. (0800) 0022833 und unter: akwl.de/notdienst

Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (023 65) 48 48 8 oder (023 66) 50 44 66.

Arzt-Notdienst: 13-22 Uhr: Hausärztliche Notfallpraxis, Lipper Weg 11, 45770 Marl. Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.

Vereine

Deutsche Rheumaliga: 16 Uhr Gesprächskreis im Altenheim St. Anna.
TOT Lembeck: 15.30-17.30 Uhr integrativer Treff für behinderte und nichtbehinderte Jugendliche.
Schützenverein Dorsten Feldmark I und II: Jahreshauptversammlung der II. Kompanie um 19.30 Uhr im Schützenheim an der Wilhelm-Norres-Straße.
Heimatverein Wulfen: 3. Runde Doppelkopfturnier um 19.30 Uhr im Heimathaus.
Dorfnachbarschaft Wulfen: jährliche Generalversammlung im Hotel Humbert.

Pfarreien

St. Antonius: „Teestube“ für Jugendliche im Pfarrheim von 17-22 Uhr.
St. Josef: JoT - offener Jungentreff von 17-21 Uhr im Jugendheim.
KAB St. Agatha: gemütlicher Abend im Pfarrheim ab 18.11 Uhr!
KFD St. Josef: Frauenkarneval ab 18.11 Uhr im Gemeindehaus - ausverkauft.
St. Johannes: Frauenkarneval „Alles unter einer Kappe“ um 19.11 Uhr im Saal der Gaststätte Maas-Timpert.
KFD Altendorf-Ulfkotte: Frauenkarneval um 19 Uhr im Pfarrheim Hl. Kreuz.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden Hotline: Tel. 41 05 5.
„Weißer Ring“ Kreis-RE: Tel. (023 69) 20 75 540; Sprechstunde von 9-11 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen.
BiP vor Ort: Sprechstunde von 9-11 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Paulinum“.
Café Freiraum u. Ideenbörse: von 9-11.30 Uhr im BuB, Gelsenkirchener Str. 37, Tel. 99 60 09.
Telefonseelsorge: Tel. (08 00) 111 0111 (ev.) und (08 00) 111 0222 (kath.).

Kinoprogramm

Central-Kino-Center:
Django unchained: 17, 20.15 u. Fr. 22.30 Uhr. **The Last Stand:** 18.15, 20.30 u. Fr. 23 Uhr. **Zero Dark Thirty:** 17, 20 u. Fr. 22.45 Uhr. **Fünf Freunde 2:** 15 und 17 Uhr. **Gangster Squad:** 20.45 u. Fr. 23 Uhr. **Flight:** 17.15 und 20 Uhr. **Schlussmacher – Liebe ist nichts für Feiglinge:** 15 u. 18.45 Uhr. **Hobbit (normal):** 15 Uhr. **Pitch Perfect:** 15.30 Uhr. **Die Vampirschwestern:** 15 Uhr. **Ritter Rost:** 15 Uhr. **Ralph reicht's:** 15 Uhr.

Musik & Theater

Atelierfest um 20 Uhr auf Fürst Leopold.

AKTUELLES

MGV 1948 hat Versammlung

HERVEST. Der Vorstand des MG/V48 lädt alle Vereinsmitglieder am Samstag, 2. 2., 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen wichtige Neuwahlen des Vorstandes sowie Jubilarehrungen. Getagt wird in der Seniorenwohnanlage Paulinum am Berliner Platz.